

VERANSTALTUNGSKALENDER

2024



Deutsches  
Glasmalerei-Museum  
Linnich



## Ausstellungen und Veranstaltungen 2024

- 4 Vorwort
- 10 Öffnungszeiten & Führungen
- 11 **Dauerausstellung und Sammlung**
- 12 **Sonderausstellungen**
- 12 :: JUNGE REBELLEN – POLKE, RICHTER & FRIENDS
- 18 :: JUNGE REBELLEN – Symposium
- 20 :: Boscher Theodor – HEART OF GLASS
- 22 **Veranstaltungen**
- 22 :: Konzert: Klavierabend mit Andrea Turini
- 24 :: Konzert: Euregio Piano Award
- 25 :: Konzert: Violine trifft Klavier – next generation
- 26 :: Musikalische Lesung: Farina. Der Parfümeur von Köln
- 28 :: Konzert: Mythenklang
- 29 :: Konzert: Die netten Koketten
- 30 :: Linnicher Winterleuchten
- 31 :: Lesung mit Angelika Hartung und Robert Atzorn
- 32 :: 47. Internationaler Museumstag 2024
- 34 :: Glasmarkt für die Glasstadt Linnich
- 35 :: Tag des offenen Denkmals
- 36 :: Linnicher Kindermeile
- 37 **Kunst, Kulinarisches & Festliches**
- 37 :: Sonntagsfrühstück
- 37 :: Feierabend im Museum
- 37 :: Ihr persönliches Event
- 38 **Kunstvermittlung**
- 38 :: Workshops für Jugendliche und Erwachsene
- 42 :: Workshops für Kinder
- 46 :: Ferienkurse für Kinder
- 48 :: Kulturrucksack
- 50 :: Entdecker-Woche
- 51 :: Kinder im Museum
- 52 :: Schule & Museum: Wettbewerb für Schulen
- 54 :: Schule & Museum
- 57 **AGB**
- 60 **Förderverein**
- 63 Lage & Anfahrt

## Sponsoren und Förderer des Museums

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



**Förderverein** Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich



## Willkommen!

Ich freue mich, Sie auch im Jahr 2024 im Namen der gesamten Belegschaft des Deutschen Glasmalerei-Museums Linnich willkommen zu heißen! Tauchen Sie ein in die Welt der Glasmalerei und entdecken Sie namhafte Künstler und Künstlerinnen sowie ihre Werke.

## Ausstellungen

Das Jahr 2024 präsentiert zwei herausragende Ausstellungen: Die Ausstellung **JUNGE REBELLEN – POLKE, RICHTER & FRIENDS** wird verlängert bis zum 8. September 2024! Die bisher sehr gut besuchte Ausstellung wird aufgrund der großen Nachfrage um zwei Monate verlängert. Sie ist ein internationales Highlight und hat bisher zahlreiche Interessierte aus dem In- und Ausland nach Linnich gelockt. Die Werke von Sigmar Polke, Gerhard Richter, Konrad Lueg und Manfred Kuttner begeistern. Aber auch die Werke von vier jungen Künstlerinnen wie Laura Aberham, Undine Bandelin, Wanda Koller und Katja Mölich zeigen, im Sinne der berühmten Ausnahmekünstler, ihre Werke und ernten großes Lob.



### **Junge Rebellen – POLKE, RICHTER & FRIENDS**

Experimentelle Avantgarde im Spannungsfeld von Glaskunst, Malerei und Fotografie. Blick auf die Werke von Manfred Kuttner.

Die Ausstellung **HEART OF GLASS** wird ab Sonntag, 13. Oktober 2024, präsentiert. Der Künstler Boscher Theodor zeigt Installationen, Skulpturen und Objekte sowie eine Installation mit Filmprojekt. Eine Verwebung von Glasmalerei, Malereigeschichte und dem Bewegtbild des Films durch ihre Trägermaterialien wird präsentiert.

So freuen wir uns neben den Ausstellungen, die herausragende künstlerische Entwicklungen aufzeigen, ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm anbieten zu können. Die Tore des Glasmalerei-Museums sind weit geöffnet für alle Kunst-Interessierten. Die Glasmalerei, die Glaskunst und deren Entwicklung werden im Glasmalerei-Museum nicht nur präsentiert, sie werden gelebt.

## Veranstaltungen

Mit ausgewählten Konzerten und Darbietungen möchten wir vielen Interessierten besondere Formen des kulturellen Erlebens ermöglichen. Unsere Ausstellungen bieten dazu einen



### Junge Rebellen – POLKE, RICHTER & FRIENDS

Experimentelle Avantgarde im Spannungsfeld von Glaskunst, Malerei und Fotografie. Blick in den Ausstellungsraum mit Werken von Laura Aberham, Undine Bandelin, Wanda Koller und Katja Mölich.

herausragenden Rahmen. Einige musikalische Aufführungen streifen die jeweilige glaskünstlerische Epoche und bilden somit eine wunderbare Synergie zwischen Glaskunst und Musik. Ein Highlight wird unter anderem wieder die Jahresabschlussveranstaltung in Kooperation mit dem Förderverein des Museums sein.

### **Museumspädagogik**

Die Besonderheit der Glasmalerei und der herausragenden und einzigartigen Exponate des Deutschen Glasmalerei-Museums wird durch die praktischen Durchführungen, wie das Malen auf Glas, die Herstellung von Glascollagen, das Fusing, die Technik der Bleiverglasung und zahlreiche handwerkliche sowie künstlerische Methoden vermittelt.

Auch 2024 wird das Deutsche Glasmalerei-Museum für viele Kinder, Schulklassen, Familien und Erwachsene mit Workshops und Führungen erlebnisreich in die Welt der Glasmalerei einführen.

Mit Projekten wie dem „Kulturrucksack“, gefördert durch das Land Nordrhein-Westfalen, wie auch mit der Teilnahme an der „Entdeckerwoche“, eine Kooperation mit der VHS-Rureifel und dem Schulpsychologischen Dienst des Kreises Düren, werden die Museumspädagogen/innen ein ansprechendes Programm für Kinder und Jugendliche anbieten.

Für alle Kinder und Jugendlichen gilt, wie bei allen Ferienangeboten des Museums: Lebe Deine Kreativität! Du bist selber Künstler und Künstlerin! Tauche ein in die bunte Welt der Glasmalerei und entdecke Dein Museum!

### **Museumsfrühstück**

Herzlich laden wir Sie zu anregenden Gesprächen, einem leckeren Frühstück und anschließender Führung durch unser Haus ein. Genießen Sie das kulinarische Angebot, umgeben

von herausragender Glaskunst in lockerer Runde! Die Möglichkeiten des Museumsfrühstücks sind in der Programmbroschüre detailliert aufgeführt.

### **Kooperationen**

Der Verein „Wir in Linnich“ e.V. führt pro Jahr von Mai bis Oktober, mit großem Engagement, die Veranstaltungsreihe „Linnicher Kultursommer“ durch. Einer der Aktionsorte ist auch das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich. Die Planungen zu allen Angeboten innerhalb der Stadt sind unter dieser Adresse zu finden:

*[www.wirinlinnich.de/arbeitsgruppen/kultur/kultursommer](http://www.wirinlinnich.de/arbeitsgruppen/kultur/kultursommer)*

Besonders freuen wir uns, dass durch die Initiative von „Wir in Linnich“ und der Stadt Linnich der Baum vor dem Museum erleuchtet wurde. Somit kann dieses wunderbare „Licht-Zeichen“ in jedem Advent vor dem Museum erstrahlen. Wir sind sehr dankbar darüber. Gefördert wurde die Illumination dankenswerterweise durch die Westnetz GmbH.



### **Junge Rebellen – POLKE, RICHTER & FRIENDS**

Experimentelle Avantgarde im Spannungsfeld von Glaskunst, Malerei und Fotografie. Blick auf Werke von Sigmar Polke und Gerhard Richter.

Ferner wurde im Advent 2021 eine weihnachtliche Begegnungsfeier „Winterleuchten“ in Kooperation mit der Stadt Linnich, dem AKV, der Schützengilde, dem Fußball-Verein Fortuna und weiteren Vereinen auf dem Museumsvorplatz initiiert, die in stimmungsvoller Atmosphäre und gut besuchtem Museum durchgeführt wurde. Im vergangenen Jahr fand dieses Begegnungsfest nun bereits zum dritten Mal statt, und auch in diesem Jahr freuen sich wieder viele Besucher und auch das Glasmalerei-Museum auf ein weihnachtliches Treffen auf dem Museumsvorplatz.

Die katholische öffentliche Bücherei St. Martinus Linnich unterstützt das Museum am Internationalen Museumstag, am 19. Mai 2024, mit einer Lesung für Kinder. Hier sei der Leiterin Annemiek Krieger gedankt. Die Aktivitäten der Bücherei sind unter [www.buecherei-linnich.de](http://www.buecherei-linnich.de) zu finden.

Die Stadt Linnich bindet das Glasmalerei-Museum in Veranstaltungen rund um das Thema Glas ein. Somit erhält das Museum auch außerhalb seiner lichtdurchfluteten Räume die Möglichkeit, die Glaskunst vielen Menschen nahezubringen. Viele standesamtliche Trauungen finden durch die Standesbeamten der Stadt pro Jahr im besonderen Ambiente des Glasmalerei-Museums statt.

## **Dank**

Unser Dank gilt allen Besuchern und Besucherinnen für ihr Interesse an der Glasmalerei und der Glaskunst sowie an den herausragenden Werken namhafter Künstler und Künstlerinnen. Im regelmäßigen Dialog mit den Besuchern und Besucherinnen bleibt Kunst gegenwärtig und erlebbar. Großer Dank gilt aber auch allen Förderern, die verschiedene Präsentationen der herausragenden Kunst der Glasmalerei seit vielen Jahren ermöglichen und durch deren Unterstützung die renommierten Sammlungen an viele Gäste nicht nur zugänglich gemacht, sondern auch vermittelt werden können. Ebenso dankt das Museum allen Kooperationspartnern, Mitarbeitern und

Mitarbeiterinnen herzlich für die Hilfe und den Einsatz. Besonderer Dank gilt dem Förderverein des Museums für seine vielfältige Unterstützung.

Wir freuen uns, Sie im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen viele kreative Stunden, Zeit zum Verweilen, kulturellen Genuss und bereichernden Austausch!

### **Mit herzlichen Grüßen Luzia Schlösser und Belegschaft**

#### **Junge Rebellen – POLKE, RICHTER & FRIENDS**

Experimentelle Avantgarde im Spannungsfeld von Glaskunst, Malerei und Fotografie. Blick auf die Stele mit S. Polke, M. Kuttner, G. Richter und K. Lueg von der Galerie Parnass Wuppertal. Hintergrund:

*Die Promenade* von Undine Bandelin, Leihgabe: G. Schmiedel und H. Schmitz.



## Öffnungszeiten

Dienstags bis sonntags 11 – 17 Uhr. Das Museum ist an Feiertagen geöffnet, außer über Karneval vom 8. bis einschließlich 13. Februar 2024 sowie über Weihnachten und Neujahr vom 16. Dezember 2024 bis einschließlich zum 1. Januar 2025.

Geöffnet am Andreasmarkt am 2. Dezember ist von 10 – 17 Uhr.

## Eintritt

7 € / ermäßigt 6 € / Familienkarte 15 €

Kindergärten und Schulklassen bis zur 4. Klasse haben freien Eintritt nach Voranmeldung.

## Führungen

### Öffentliche Führungen

„Das Museum im Überblick“ – jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 11.30 Uhr.

Gebühr: 2 € zuzüglich Eintrittspreis (s.o.).

Größere Gruppen werden gebeten, sich vorher anzumelden. Einzelpersonen müssen sich nicht anmelden. Bitte erkundigen Sie sich einige Tage vorher telefonisch, ob die Führung stattfindet.

### Gruppenführungen auf Anfrage

Dauer: ca. 60–90 Minuten.

Gebühr: 40 € pro Gruppe + 5 € ermäßigter Eintritt p. P.

**Führungen sind nach Absprache auch auf Englisch oder Niederländisch möglich. English-language tours upon request. Rondleidingen zijn na afspraak ook in het Nederlands mogelijk.**

## Kartenvorverkauf

Karten zu Veranstaltungen im Deutschen Glasmalerei-Museum sind ausschließlich im Museum erhältlich. Auf Wunsch können Karten zum Vorverkaufspreis reserviert und an der Abendkasse abgeholt werden. Hierbei müssen die Karten vorab per Überweisung bezahlt werden. Karten können auch gegen eine Gebühr von 1 € per Post verschickt werden. Hier ist ebenfalls eine Vorabüberweisung notwendig.

**Das Museum ist barrierefrei eingerichtet.**

## Ein Überblick

Die Dauerausstellung des Deutschen Glasmalerei-Museums vermittelt anhand historischer Kopien aus dem 19. Jahrhundert einen repräsentativen Überblick über die inhaltliche und formale Entwicklung der Glasmalerei vom Mittelalter bis zur Neuzeit. Berühmte Künstler der Renaissance wie Albrecht Dürer, Hans Holbein d. Ä. und Hans Baldung Grien lieferten Vorlagen für die Glasmalerei.



### **Pierre Soulages | Komposition in Blau | 1968**

149 x 125 cm, Betonglasfenster

Ausführung: Glasmalerei Dr. Heinrich Oidtmann GmbH, Linnich

Ein weiterer Schwerpunkt der Sammlung liegt auf der Glasmalerei des 20. und 21. Jahrhunderts. Die reichhaltige Galerie präsentiert u. a. Arbeiten von Johan Thorn Prikker, Heinrich Campendonk, Anton Wendling, Georg Meistermann, Wilhelm Teuwen, Wilhelm Buschulte, Joachim Klos, Jochem Poensgen, Ludwig Schaffrath, Johannes Schreier, Hubert Spierling, Hermann Gottfried und Hans Lünenborg.

## **JUNGE REBELLEN – POLKE, RICHTER & FRIENDS. Experimentelle Avantgarde im Spannungsfeld von Glaskunst, Malerei und Fotografie**

**Schirmherrin Sabine Verheyen**

**Verlängerung der Ausstellung bis 8. September 2024**

Die bis zum 7. Juli 2024 geplante Ausstellung wird aufgrund des sehr großen Zuspruchs für zwei Monate bis zum 8. September 2024 verlängert. Nach einer wunderbaren Ausstellungs-eröffnung am Sonntag, 29. Oktober 2023, mit 350 Gästen, erfreut sich die Werkschau der Avantgarde zeitgenössischer Kunst großer Beliebtheit und lockt internationales Publikum ins Deutsche Glasmalerei-Museum.

In den frühen 1960er-Jahren lernten sich Sigmar Polke und Gerhard Richter im Studium an der Düsseldorfer Kunstakademie in der Klasse von Karl Otto Götz kennen. 1963 schlossen sie sich mit ihren Studienkollegen Manfred Kuttner und Konrad Lueg, auch bekannt als Konrad Fischer, zusammen und stellten ihre Werke außerhalb des etablierten Kunstbetriebes aus, da ihnen dessen Türen damals wegen ihrer neuen, experimentellen Formen der Kunst und ersten Performances und Happenings verschlossen blieben.

In diesen frühen Jahren der künstlerischen Entwicklung zeigt sich bereits der rote Faden der Künstlerkarrieren: Mut zum Experiment und ein rebellischer, innovativer Geist. In diesem Ausstellungsbereich werden mit Fotos und Werken die gemeinsamen Anfänge der vier Ausnahmekünstler aufgegriffen und ihre individuellen Entwicklungsprozesse dokumentiert. Dabei werden die pluralen Verbindungen von Glasmalerei, Fotografie und Malerei von den 1960er- bis in die 1970er-Jahre veranschaulicht

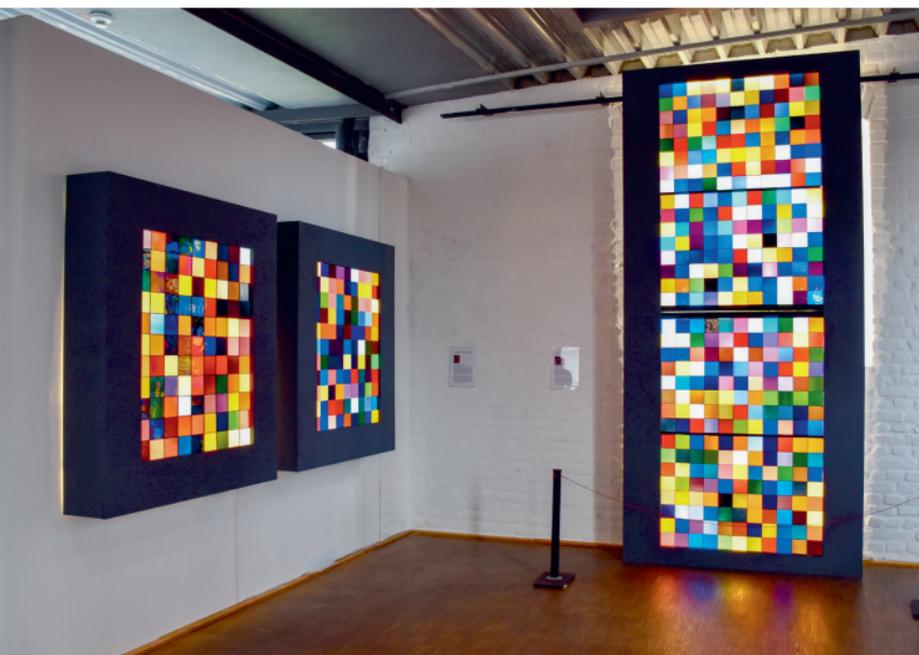
Kaum ein Ausnahmekünstler reicht an das Renommée von Sigmar Polke und Gerhard Richter heran. Ihre experimentelle



Einblick in die Sonderausstellung mit Werken von Gerhard Richter für den Kölner Dom und Sigmar Polke für das Grossmünster in Zürich.



Einblick in die Sonderausstellung mit Werken und Fotografien von Manfred Kuttner, Konrad Lueg/Fischer und Karl Horst Hödicke.



**Gerhard Richter | Probescheiben Kölner Dom | 2005**

Linke Wand, links: Bleiverglasung, 107 x 87,5 cm, Ausf.: Dombauhütte Köln  
 Linke Wand, rechts: Fusing, 106 x 87,5 cm, Ausf.: Glasmalerei Dierig

**Gerhard Richter | Original Probescheibe Kölner Dom | 2006**

Rechts: finale Klebetechnik, schwarze Silikonstege auf Sicherheitsglas,  
 162 x 116,2 cm oben, 170,5 x 115 cm unten,  
 Ausführung: Derix Glasstudios Taunusstein

Hingabe bereicherte die Kunstwelt mit unzähligen Gemälden, Siebdrucken und fotografischen Werken. Ihre Kunst wird bis heute international gefeiert und in zahlreichen Ausstellungen gewürdigt.

Einzigartig, fast wie das „Alpha und Omega“, wie der Anfang und das Ende des künstlerischen Wirkens von Sigmar Polke, sind zu Beginn seines Schaffens ein Glaswerk und am Ende seines künstlerischen Schaffens zwölf Fenstergestaltungen des Großmünsters in Zürich entstanden. Letzteres ein künstlerischer Höhepunkt.



**Sigmar Polke | Ohne Titel | 1983 – 2006**

Mischtechnik auf Stoff, 224,8 x 313,7 cm,

Leihgabe Sammlung Lambrecht-Schadeberg,

© The Estate of Sigmar Polke, Cologne und VG-Bild-Kunst, Bonn 2023

Gerhard Richter, ebenfalls einer der bedeutendsten Künstler der Gegenwart, dessen Œuvre als Maler, Bildhauer und Fotograf internationalen Ruhm erlangt hat, war von 1971 bis 1993 Professor für Malerei an der Kunstakademie Düsseldorf. Sein glasmalerisches Werk im Südquerhaus des Kölner Doms, mit 72 Farbfeldern, ist an Farbbrillanz kaum zu überbieten. Das verbindende Glied zwischen den Quadraten ist nicht die Bleirute, sondern nicht härtendes Silikon, das somit ermöglicht, dass sich die Farbquadrate ausdehnen können, um Spannungen zu vermeiden. Auch die Farbbrillanz wird hierdurch unterstützt. Ebenso entschied man sich, für die Farbquadrate mundgeblasenes Echtantikglas zu verwenden. Hiermit wurde – wenn man so will – eine Verbindung zu den historischen Fenstern gesetzt. Im Kölner Dom ist das Licht ein Bindeglied zwischen glasmalerischer Tradition und neuer glasmalerischer Ausrichtung – auch wenn es möglicherweise eine jeweils andere Wirkung erzielt.



**Undine Bandelin | Nadir | 2019**

100 x 100 cm, Echtantikglas,  
Überfangglas, geätzt und mit  
Schmelzfarben bemalt,  
Ausführung: Derix Glasstudios,  
Tausenstein

Die Präsentation im Deutschen Glasmalerei-Museum zeigt einen Querschnitt der Werke von Sigmar Polke, Gerhard Richter, Manfred Kuttner und Konrad Lueg – vier visionäre Pioniere in ihren jeweiligen Ausdrucksformen. Mit der Auswahl der Werke der Top-Avantgarde zeitgenössischer Kunst, einschließlich des glasmalerischen Fokus, bewirkt die Ausstellung im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich eine fast einzigartige Ausrichtung experimenteller Kunst.

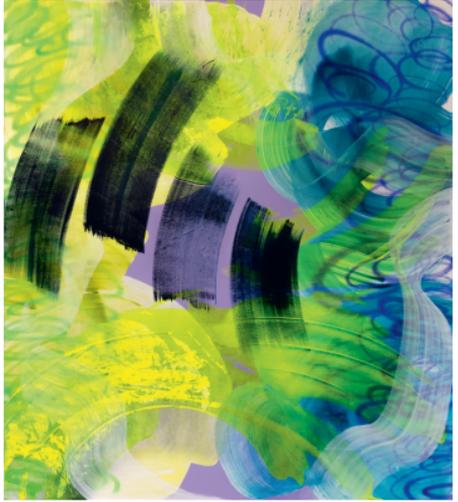


**Katja Mölich | Perception | 2022**

20,5 x 29,5 x 37 cm  
Glas, mundgeblasen  
Ausführung: Glasfachschule Rheinbach



**Wanda Koller |  
Selfie mit Pelz | 2023**  
150 x 200 cm, übereinander  
gelagerte Fotografien, Spiegel  
Ausführung: Firma Regler-  
Glasdruck GmbH, Weiden



**Laura Aberham | Fission | 2023**  
170 x 200 cm, Acryl auf Leinwand  
Ausführung: Atelier Laura Aberham,  
Erkrath

Der Künstler Karl Horst Hödicke gehörte zwar nicht zum „Viererbund“, prägte aber künstlerisch durchaus die Zeit der 1960er-Jahre. Die Direktorin der Galerie König, Julia Lenz, gab den Impuls, noch einmal einen Blick auf diesen renommierten Künstler im Hinblick auf die damalige Zeit zu werfen, und schlug spontan vor, uns das Werk „Die Krone des Geschmacks“ als Leihgabe für die Sonderausstellung zur Verfügung zu stellen. Ihrer Anregung folgend, wurde deutlich, dass viele junge Künstler\*innen im geteilten Deutschland, in Europa und den USA auf der Suche nach einer neuen künstlerischen Identität und neuen Ausdrucksformen waren, so auch Karl Horst Hödicke.

Mit Werken der Künstlerinnen Laura Aberham, Undine Bändelin, Wanda Koller und Katja Mölich zeigen wir im Sinne der berühmten Ausnahmekünstler Ausblicke in weitere experimentelle künstlerische Farb- und Formensprachen, die von jungen Künstlerinnen in die Zukunft getragen werden.

## **Junge Rebellen – POLKE, RICHTER & FRIENDS. Experimentelle Avantgarde im Spannungsfeld von Glaskunst, Malerei und Fotografie**

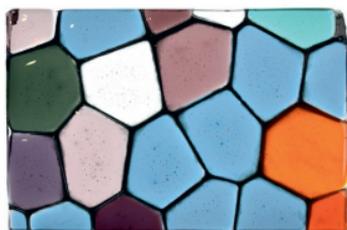
**Samstag, 27. April 2024, von 13 – 17 Uhr**

Das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich führt am Samstag, 27. April 2024, ein hochkarätig besetztes Symposium durch. Die Sonderausstellung *Junge Rebellen – POLKE, RICHTER & FRIENDS* hat internationales Aufsehen erregt und wird seit Ende Oktober 2023 von zahlreichen Interessierten besucht. Um der Nachfrage gerecht zu werden, wird die Ausstellung bis zum 08. September 2024 verlängert.

Manfred Kuttner, Konrad Lueg/Fischer, Sigmar Polke und Gerhard Richter haben Anfang der 1960er-Jahre die Kunstszene verändert. Jeder von ihnen ist anschließend seinen Weg in und für die Kunst gegangen. Wie die vier jungen Rebellen von damals entdecken auch heute junge Menschen ihre Leidenschaft für die Kunst. Sigmar Polke und Gerhard Richter entdeckten im Laufe ihrer Karriere auch die Glasmalereikunst. Manfred Kuttner, der bahnbrechend war im Umgang mit fluoreszierenden Farben, fand seine Berufung in späteren Jahren als Grafik-Designer. Konrad Fischer, der sich als Maler Konrad Lueg (der Geburtsname seiner Mutter) nannte, wurde einer der erfolgreichsten Galeristen seiner Zeit.

Vier zeitgenössische Glasmalerei-Künstlerinnen – Laura Aberham, Undine Bandelin, Wanda Koller und Katja Mölich – leben für und mit der experimentellen zeitgenössischen Kunst und feiern bereits in jungen Jahren Erfolge.

Die Motivation der Avantgarde und heutiger Künstler\*innen, neue Wege in der Kunstszene zu ebnen, wird Bestandteil eines Impulsvortrages sein. Die anschließende Gesprächsrunde lässt Wegbegleiter\*innen und Zeitzeugen von Polke, Richter, Kuttner und Lueg/Fischer sowie zwei der jungen Künstlerinnen zu Wort kommen.



**Sigmar Polke | Probescheiben Großmünster Zürich | 2005 - 2009**

Links: Probescheibe: Elias Himmelfahrt, Fusing, 20 x 30 cm,

Ausführung: Glas Mäder, Rüschtikon

Rechts: Probescheibe, Isaaks Opferung, Fusing, Ätzung, Schwarzlot,

20 x 30 cm, Ausführung: Glas Mäder, Rüschtikon

**Programm | Impulsvortrag**

**Marcus Weber**, Künstler, Berlin

**Talkrunde | Moderation**

**Mirna Funk**, Journalistin und Autorin, Berlin

**Talkrunde | Gäste**

**Prof. Dr. Barbara Schock-Werner**, Dombaumeisterin a.D.

**Günter Hettinger** (arbeitete bis zu seiner Pensionierung als Restaurator in der Dombauhütte Köln)

**Anna Polke**, Tochter von Sigmar Polke

**Urs Rickenbach** (einer der führenden Glasmalerei-Experten in der Schweiz. Hauptberuflich leitet er die renommierte Glasmalerei-Abteilung von Glas Mäder Rüschtikon; er begleitete die Umsetzung der „Polke Fenster“ im Großmünster in Zürich).

**Tobias Kuttner**, Sohn von Manfred Kuttner

**Dr. Barbara Hess**, Kunsthistorikerin, Autorin (Publikationen zu Konrad Lueg/Fischer)

**Renato Santarossa** als Zeitzeuge

**Laura Aberham** und **Undine Bandelin** stellvertretend für die vier jungen Künstlerinnen der Ausstellung.

**Ablauf**

13.00 Uhr: Come together und Imbiss

14.00 Uhr: Impulsvortrag mit der Möglichkeit zu Fragen und Gespräch

15.00 Uhr: Kurze Pause und Erfrischungen

15.45 Uhr: Gesprächsrunde mit Moderatorin und Künstlern\*innen

17.00 Uhr: Ende der Veranstaltung.

## **Boscher Theodor – HEART OF GLASS**

**13. Oktober 2024 – 23. Februar 2025**

Der Künstler Boscher Theodor präsentiert die zeitgenössische Ausstellung *HEART OF GLASS*, die Installationen, Skulpturen und Objekte sowie ein Filmprojekt in einzigartiger Weise mit der Dauerausstellung des Deutschen Glasmalerei-Museums verbindet.

Boscher Theodor (geboren 1967 in Berlin) lebt und arbeitet in Köln. Er studierte Philosophie an der Universität zu Köln (1989-1994) und erhielt 1999 das Stipendium MUKA, Auckland, Neuseeland, und 2004 das Stipendium des Kunstfonds, Bonn, Deutschland. Beispiele seiner beeindruckenden Farb-Licht-Raum-Installationen zeigte er beispielsweise 2022 im Atrium des Domforums, Köln. Die großformatige Installation „LichtHof“ wurde anlässlich des 700-jährigen Jubiläums der Chorweihe des Kölner Doms konzipiert.

Im Deutschen Glasmalerei-Museum präsentiert er eine exklusive Synergie von Installation, Objekt und Film.

### **Die Installation**

Eine raumgreifende Installation, die sich über den Luftraum von mehreren Ebenen des Museums hinab erstreckt, bestehend aus 13 Elementen, die hängend von der Decke installiert sind. Sie brechen und reflektieren das einfallende Sonnenlicht in einem ca. 45-Grad-Winkel zur West-Ost-Achse des Sonnen-Tagesverlaufs. Durch die Reflexionen und die beweglich montierten Elemente der Installation entstehen im Raum neue Bewegungsbilder, die die Erfahrung des Lichtraums potenzieren und neu ausloten. Eine Verwebung von Glasmalerei, Malereigeschichte und dem Bewegtbild des Films durch ihre Trägermaterialien – unserem kollektiven Bildgedächtnis – wird angestrebt.

**Boscher Thomas | LICHTHOF | Installation | 2022**

35 mm Filmstreifen und Keilrahmen, Domforum - anlässlich des 700-jährigen Jubiläums des Kölner Doms, Köln 2022

**Die Skulpturen und Objekte**

Im Museumsraum werden ergänzend zur Installation einige Skulpturen und Objekte platziert, die der Künstler für die Ausstellung erstellt. Sie erweitern die inhaltliche Konzeption Licht/Licht-Raum/Lichtbrechung durch den Aspekt der Beschleunigung, der ebenso ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des Künstlers Boscher Theodor ist.

**Eine Installation mit Filmprojekt**

Auf drei hängende Filmbilder wird der Film *HEART OF GLASS* projiziert. Der Film wird eigens für die Ausstellung erstellt und bleibt danach zur weiteren Nutzung im Museum.

Das reflektierte Licht der Auf-Projektion sprengt den kleinen dunklen Bereich neben dem Treppenaufgang und erzeugt so eine weitere Facette des Lichtraums.

**Eröffnung: Sonntag, 13. Oktober um 11.30 Uhr**



**Klavierabend mit Andrea Turini**  
**Goldberg-Variationen erklingen**  
**im Glasmalerei-Museum:**  
**Werke von J. S. Bach u.a.**  
**Sonntag, 3. März, 17 Uhr**

Der italienische Pianist Andrea Turini studierte am Konservatorium „Arrigo Boito“ in Parma, wo er sein Klaviersdiplom bei Prof. Anna Maria Menicatti abschloss. Anschließend besuchte er einen Kammermusikurs an der Ecole Normale de Musique Paris, den er mit Bestnoten und besonderer Erwähnung der Jury abschloss. Den letzten Schliff holte er sich von international renommierten Musikern wie Kostantin Bogino und Humberto Quagliata.

**Vorverkauf:**

**Erw. 18 €**

**Erm. 16€**

**Abendkasse:**

**Erw. 20 €**

**Erm. 18 €**

**Einlass: 16.30 Uhr**

Andrea Turini gewann verschiedene nationale und internationale Klavierwettbewerbe, von denen die bedeutendsten die ersten Preise beim 7. internationalen Wettbewerb „Citta di Roma“ und beim 11. internationalen Wettbewerb „Ibla Grand Prize“ sind, wo er auch eine besondere Erwähnung für die beste Interpretation von J. S. Bach und Ravel erhielt. Darauf folgte eine glänzende Karriere mit Auftritten in den wichtigsten italienischen Städten

sowie in Spanien, Frankreich, Belgien, Deutschland, der Schweiz, Serbien, Montenegro, Holland, Israel, Österreich, Portugal, Norwegen und den USA.

Hierbei hat er Konzerte an renommierten Veranstaltungsorten wie der Carnegie Hall in New York gegeben.

Andrea Turini wurde eingeladen, an wichtigen Kammermusikfestivals in Italien teilzunehmen. Die bedeutendsten Kooperationen bestehen mit dem „Orchestra Musici Aurei“ Dirigent L. Piovano, „Orchestra Camera Fiorentina“ Dirigent G. Lanzetta, „Orchestra Sinfonica di Sanremo“ Dirigent N. Lalov, „Strings Orchestra Asolana Malipiero“ Dirigent V. Favero und „Orquestra de Camera de Cascais e Oeiras“ Dirigent L. Alves.

Andrea Turini hat Fernsehaufnahmen für das italienische Fernsehen RAI Uno und das jugoslawische Fernsehen gemacht, sowie Radioaufnahmen für die drei italienischen RAI-Kanäle, Radio Vatikan, Radio Nacional de Espana und das jugoslawische Radio. Als hochgeschätzter Lehrer wird er in ganz Italien oft eingeladen, um Meisterkurse und Klavieraufführungskurse abzuhalten. Viele seiner Schüler sind Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe. Andrea Turini ist Professor für Klavier am Konservatorium „Gioachino Rossini“ in Pesaro.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Deutschen Glasmalerei-Museum und dem Verein „Wir in Linnich“. Die Veranstalter heißen Sie herzlich willkommen.



## Euregio Piano Award

### Klaviere in den Häusern der Region

Samstag, 27. Juli, 17 Uhr

Der Euregio Piano Award gastiert in Kooperation mit dem Glasmalerei-Museum Linnich mit einem Sonderkonzert am 27. Juli in Linnich.

Musik ist das Herz unserer Gesellschaft! Unter diesem Motto reisen die diesjährigen Teilnehmer am 27. Juli in die Häuser unserer Region und geben über 25 private und öffentliche Konzerte.

Präsentiert werden fünf öffentliche Konzerte im Glasmalerei-Museum Linnich, im Schloss Schönau in Aachen-Richterich, im Musiksalon Aachen sowie im Aukloster Monschau. Klavierfreunde können sich auf Teilnehmer des diesjährigen Klavierwettbewerbs freuen, die ihr internationales Niveau noch einmal öffentlich präsentieren. Auf dem Programm steht neben einer klassischen Sonate von W. A. Mozart, J. Haydn oder L. van Beethoven ein breit gefächertes Programm von J. S. Bach bis S. Rachmaninow. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, um eine Spende zur Unterstützung des Klaviersommers wird gebeten.

**Eintritt frei,  
Spende erbeten**

**Einlass: 16.30 Uhr**

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Deutschen Glasmalerei-Museum und dem Verein „Wir in Linnich“. Die Veranstalter heißen Sie herzlich willkommen.

## Kammerkonzert

### Violine trifft Klavier – next generation

Sonntag, 25. August, 17 Uhr

Dalia Cholakova ist 17 Jahre alt. Sie begann ihren Geigenunterricht im Alter von fünf Jahren und ist Schülerin von Blagorodna Taneva an der Nationalen Musikschule „Lyubomir Pipkov“ in Sofia. Dalia hat mehrere Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben gewonnen. Im Juni 2018 vertrat sie Bulgarien und die Nationale Musikschule „Lyubomir Pipkov“ als Solistin beim Konzert „The Young Talents from Bulgaria Salute Europe“ im Yehudi-Menuhin-Saal im Europäischen Parlament in Brüssel, Belgien. Im selben Jahr wurde sie vom bulgarischen Kulturministerium mit einem Sonderdiplom für bedeutende musikalische Leistungen und Beiträge zur bulgarischen Kultur ausgezeichnet.



Nikolay Marinov ist 22 Jahre alt, in Plovdiv, Bulgarien geboren und studiert derzeit Klavier an der Nationalen Musikakademie Prof. Pancho Vladigerov in Sofia bei Prof. Borislava Taneva. Er begann im Alter von 6 Jahren Klavier zu spielen und gewann noch vor dem Abschluss der 1. Klasse den ersten Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb in Belgrad, Serbien. Seitdem hat er an mehr als 50 internationalen Wettbewerben in Europa und den USA teilgenommen, bei denen er zahlreiche Preise gewonnen hat. Er ist dreimaliger Preisträger des vom bulgarischen Kulturministeriums verliehenen Preises für hohe kreative musikalische Leistungen.

Geige: Dalia Cholakova

Klavier: Nikolay Marinov

**Vorverkauf:**

**Erw. 18 €**

**Erm. 16 €**

**Abendkasse:**

**Erw. 20 €**

**Erm. 18 €**

**Einlass: 16.30 Uhr**

## Farina. Der Parfümeur von Köln

Sonntag, 17. März, 15 Uhr

Eine wunderbare musikalische Lesung wird von Schauspieler René Blanche präsentiert. Die Texte stammen von Dr. Ina Knobloch. Musikalisch wird der Abend von der Pianistin Elena Kelzenberg begleitet.

### Das Parfüm

Norditalien 1685: Zwischen Blumenwiesen und Bergen wächst Giovanni Maria Farina heran. Gesegnet mit einem äußerst feinen Geruchssinn avanciert er vom Bauernjungen zum Liebling der Gesellschaft. Denn er kreiert etwas, nach dem alle lechzen: ein Parfüm, das ewige Jugend verheißt. Im Rausch der ersten Liebe ist er besessen von dem Gedanken, einen einzigartigen Duft für seine Angebetete zu schaffen, und treibt sie damit geradewegs in die Arme seines Nebenbuhlers. Tief verletzt ändert er die Rezeptur und widmet sie schließlich der Stadt, die seine Liebe rettet – aus seinem Aqua mirabilis wird das weltberühmte Eau de Cologne. Zitrusfrüchte und Moschus, Ambra und Bergnarzissen bringen die wahre Geschichte des Parfüms in einer sinnlich-opulenten Entdeckungsreise zwischen Venedig, Paris und Köln zutage.

### Die Autorin

#### Vorverkauf:

Erw. 18 €

Erm. 16 €

#### Abendkasse:

Erw. 20 €

Erm. 18 €

#### Einlass: 14.30 Uhr

Die promovierte Botanikerin Ina Knobloch lebt in Frankfurt am Main und arbeitet als Journalistin, Autorin und Regisseurin. Für ihre zahlreichen, oft international verkauften Filme (ARD/ARTE/ZDF), Bücher (Piper/Scherz/Mare) und Artikel (u. a. GEO/FAZ) recherchiert sie in allen Teilen der Erde. „Die Akte Oppenheimer“ erhielt 2018 den Hessischen Filmpreis. Die Nachfolge-Serie läuft derzeit in der Mediathek. Mit Hannes Jaenicke schrieb sie „Auf-

schrei der Meere“. Ihre aktueller Kurzspielfilm feierte internationale Premiere auf der B3-Biennale 2023 bevor er in der ARD/HR ausgestrahlt wurde. Ihr erfolgreicher Roman „Farina. Der Parfümeur von Köln“, erscheint demnächst als Hörbuch und kommt in Hof auf die Bühne.



### Der Schauspieler

René Blanche, diplomierter Schauspieler und Filmproduzent, leitet seit 12 Jahren die Aachener Schauspielerschule. Einem größeren Publikum wurde René Blanche durch die TV Serie „La Vie de Jean Marie“ bekannt. Im vergangenen Jahr spielte er an der Seite von Christoph Maria Herbst im Kinofilm „Der Buchspazierer“ sowie an der Seite von Götz Otto in der ZDF-PRODUKTION „Hameln“. Im vergangenen Jahr gelang es ihm zusätzlich, sich einen langgehegten Herzenswunsch zu erfüllen. Der Spielfilm „Die letzte Hexe“, in dem Blanche auch die Hauptrolle spielt, spielt im historischen Herzogtum Jülich und erzählt die stürmische Geschichte des Wandels vom Mittelalter in die Renaissance sowie einer Liebe zu einer ganz ungewöhnlichen Frau.



### Die Musikerin

Elena Kelzenberg, Konzertpianistin und Klavierlehrerin wurde in Moskau geboren und arbeitet als Dozentin für Klavier an der Musikschule Jülich.

## Sagenhafte Stimmen – Mythenklang

Sonntag, 9. Juni, 19 Uhr



Kunstlieder zum Thema „Mythen und Sagen der Romantik“ auf eine ganz besondere Art und Weise präsentiert: Die Zuschauer werden auf eine faszinierende Reise durch die Welt der Mythen und Sagen entführt und gleichzeitig wird der Aktualitätsbezug dieser Erzählungen in der heutigen Zeit zu beleuchtet. Hierbei werden sowohl klassische als auch zeitgenössische Interpretationen der mythologischen Geschichten dargeboten. Durch die Kombination von Musik und darstellender Kunst wird eine einzigartige Erfahrung geschaffen, die das Publikum in eine Welt voller Emotionen, Fantasie und Reflexion entführt.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Deutschen Glasmalerei-Museum und dem Stadtmarketingverein „Wir in Linnich“. Die Veranstalter heißen Sie herzlich willkommen.

Bariton: Christopher Auer

Klavier: Denis Walter Olejak

### Vorverkauf:

Erw. 17 €

Erm. 15 €

### Abendkasse:

Erw. 19 €

Erm. 17 €

Einlass: 18.30 Uhr

**Die netten Koketten –  
zwei Energiebündel im Abendkleid  
Geben Sie acht ... alles andere ist riskant!  
Freitag, 15. November, 19 Uhr**



Sie interpretieren die zum Teil 100 Jahre alten Chansons von Friedrich Hollaender, Georg Kreisler und Mischa Spoliansky auf ihre eigene Art: Modern, dynamisch und überraschend. Die Lieder handeln von den Sehnsüchten des Alltags, von Liebe und Rache, von Schnaps und Steinzeitmenschen.

Charlotte Welling schlüpft in sämtliche Rollen, die die Lieder ihr bieten. Sie ist die Wilde, Intensive, singt und spielt mit allen Mitteln. Ihr Temperament ist unberechenbar. Valerie Barth ist die Edle und Romantische. Ihr dynamisches Klavierspiel und ihre glockenklare Stimme treffen mitten ins Herz. Gänsehaut ist garantiert. Die netten Koketten erzeugen eine faszinierende Nähe zum Publikum. Jedes Konzert ist ein einzigartige Erlebnis mit immer neuen Gags, Improvisationen und Attacken. Die ausgebildete Schauspielerin Charlotte Welling und die Pianistin und Sängerin Valerie Barth präsentieren für die Zuschauer einen emotionalen Schleudergang. Sie gehen beflügelt, berührt und breit grinsend aus dem Konzert. Aufgrund der hohen Nachfrage sind die netten Koketten dieses Jahr wieder zu Gast im Deutschen Glasmalerei-Museum und präsentieren viele neue Stücke im Rahmen ihres Programms „Geben Sie acht ... alles andere ist riskant“.

**Vorverkauf:**

**Erw. 18 €**

**Erm. 16 €**

**Abendkasse:**

**Erw. 20 €**

**Erm. 18 €**

**Einlass: 18.30 Uhr**

## Kleiner Weihnachtsmarkt am Glasmalerei-Museum

Winterleuchten am Glasmalerei-Museum

Samstag, 14. Dezember, 16 Uhr



Im Dezember wird es rund um den Lichtenbaum am Deutschen Glasmalerei-Museum wieder weihnachtlich. Zusammen mit dem Museum organisieren vier Linnicher Vereine, unterstützt durch die Stadt Linnich, bereits zum 4. Mal einen kleinen Weihnachtsmarkt.

In stimmungsvoller Atmosphäre sind in den drei Holzbuden am Samstag ab 16 Uhr allerlei Leckereien zu erhalten. So wird es Glühwein und Kaltgetränke, heiße Würstchen, leckere Waffeln und Kaffee geben. Zur gleichen Zeit findet im Glasmalerei-Museum ein ganz besonderes Programm für Familien statt: Die Kinder können beim kreativen Bastelangebot Weihnachtliches mit Glas gestalten. Natürlich kann auch die aktuelle Ausstellung besichtigt werden.

**Weihnachtsmarkt-  
besuch und  
Eintritt Museum  
ab 16 Uhr frei**

Die Vereine sowie die Stadt Linnich und das Deutsche Glasmalerei-Museum freuen sich über Ihren Besuch.

## Lesung mit Angelika Hartung und Robert Atzorn

Sonntag, 15. Dezember



Seit 2019 gibt es sie, die besondere Jahresabschlussveranstaltung. Suzanne von Borsody, Nina Hoger, Ulla van Daelen, Jürgen B. Hausmann und Ulli Potowski sowie Christine Westermann begeisterten das Publikum und läuteten die Weihnachtszeit ein. Deshalb sollte man sich den 15. Dezember unbedingt vormerken, wenn erneut literarisch in die festliche Zeit eingeführt wird.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Förderverein und dem Glasmalerei-Museum. Beide heißen Sie herzlich willkommen. Es werden Erfrischungen gereicht.

*\*Die Uhrzeit wird in Absprache mit den Schauspielern Angelika Hartung und Robert Atzorn bekannt gegeben.*

**Vorverkauf:**

**Erw. 28 €**

**Erm. 26 €**

**Abendkasse:**

**Erw. 30 €**

**Erm. 28 €**



## 47. Internationaler Museumstag

Sonntag, 19. Mai 2024

„Museen mit Freude entdecken“

Der internationale Museumstag am Sonntag, 19. Mai 2024, beginnt um 11 Uhr mit freiem Eintritt ins Deutsche Glasmalerei-Museum.



Kostenlose Führungen durch die ständige Sammlung und die aktuelle Sonderausstellung werden zu folgenden Zeiten angeboten:

11 Uhr, 11.30 Uhr, und 15 Uhr.

Um 13.30 demonstriert die freischaffende Künstlerin Karin Uhlenbruck die seit dem Mittelalter verwendete Technik der Bleiverglasung in der Museumswerkstatt.

Herzlich willkommen in der lebendigen Welt der Glas-Traditionen!



Ab 14 Uhr findet eine Lesung für Kinder statt. Anemiek Krieger, die Leiterin der Linnicher Bücherei, stellt das Buch „Und der Bär ruft laut Hurra: Farben sind für alle da!“ von Lucy Astner und Pina Gerten-



bach vor. Eine fröhliche Geschichte vom Bären, dessen großer Wunsch es ist, an seinem Geburtstag Rosa zu tragen! Sieht das toll aus! Doch als der glückliche Geburtstagsbär seine Freunde aus dem Wald zur Party einladen will, lachen sie ihn aus - allen voran die ach so kluge Eule. Rosa ist doch keine Bärenfarbe! Oder - vielleicht doch? Ein kunterbuntes Bilderbuch über Freundschaft, geheime Wünsche und Farben, die für alle da sind.

Alle Kinder ab sechs Jahren sind herzlich willkommen. Am Ende der Lesung erhält jedes Kind ein kleines Andenken.



**Die Fahrt mit der Rurtalbahn zu/ab der Endhaltestelle „Linnich-SIG Combibloc“ ist an diesem Tag kostenfrei.**

## Glasmarkt für die Glasstadt Linnich

**Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, 11 – 17 Uhr**

**Pfingstmontag, 20. Mai 2024, 11 – 17 Uhr**



Mit dem Glasmalerei-Museum hat die Stadt Linnich ein weit über die Landesgrenzen hinaus bekanntes und renommiertes Museum, welches das einzige seiner Art in Deutschland ist. Die Stadt Linnich, welche ihr Profil als „Glas-Stadt“ schärfen möchte, verweist mit ihrem touristischen Konzept auf die lange Tradition des Glases in der Stadt.



In Kooperation zwischen der Stadt Linnich und dem Glasmalerei-Museum Linnich findet nun Pfingsten, Sonntag und Montag, 19. und 20. Mai 2024 in der Zeit von 11 – 17 Uhr bereits der 2. Glasmarkt vor dem Museum statt. Glaskunst und gläsernes Kunsthandwerk werden von den Künstlern und Kunsthandwerkern in ihren Zelten präsentiert, die rund um das Glasmalerei-Museum aufgebaut sein werden.

## GLASMARKT 19.-20. Mai 2024

Glaskunst und Kunsthandwerk

zum internationalen  
Museumstag



Pfingsten  
So + Mo 11 - 17 Uhr

Glasmalerei-Museum Linnich  
Rurstr. 9-11, 52441 Linnich



Die Besucher können an beiden Tagen durch die lichtdurchfluteten Ebenen des Museums schlendern und die vielen Exponate bewundern oder eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen genießen. Am Sonntag, 19. Mai feiert das Museum außerdem den Internationalen Museumstag mit einem interessanten Programm, bestehend aus Führungen, einer Vorführung zur Bleiverglasung und einer Lesung für Kinder. Am Montag, 20. Mai können Familien in der Museumswerkstatt vieles zum Thema Glas

**Glasmarktbesuch**

ausprobieren. Eine musikalische Untermalung ist ebenfalls geplant.

**Eintritt frei**

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Tel. 02462/9908-101 oder [peschweiler@linnich.de](mailto:peschweiler@linnich.de)

**Eintritt**

**Museum: 3 €**

## Tag des offenen Denkmals 2024

Sonntag, 8. September

„Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“

Am 8. September 2024 findet unter dem Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ bundesweit der nächste Tag des offenen Denkmals statt. Tausende historische Gebäude öffnen Türen und Tore für interessierte Besucher, so auch ab 11 Uhr das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich.

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ



Das Museum ist seit 1997 in einer kurfürstlichen Getreidemühle aus dem 17. Jahrhundert untergebracht, die zu einer modernen lichtdurchfluteten Architektur umgebaut wurde. Der Tag des offenen Denkmals ist ein guter Anlass, das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich, das zudem landesweit einzige Museum für Flachglasmalerei, in seiner heutigen Form zu besichtigen.

Für alle interessierten Erwachsenen werden um 11.30 Uhr und 14.30 Uhr eine Führung angeboten. **Der Eintritt sowie die Führungen sind am Tag des offenen Denkmals kostenfrei!**

## Programm zur Linnicher Kindermeile

**Sonntag, 15. September, 11 bis 17 Uhr**

Das Deutsche Glasmalerei-Museum bietet anlässlich der Linnicher Kindermeile am Sonntag, 15. September von 11 bis 17 Uhr ein buntes Bastelangebot für Familien an. Thema sind „Elfen und Kobolde“, die mit Glas, Farben und Papier zum Leben erweckt werden.

Kommt zahlreich herbei und lasst lustige Elfen und fröhliche Kobolde tanzen. Wir freuen uns besonders, wenn ihr als Elfen und Kobolde verkleidet zu uns kommt. Wer möchte, bekommt einen kleinen Glücksbringer auf das Gesicht geschminkt.

Standort: An der Kultur- und Begegnungsstätte am Place de Lesquin in Linnich

Über eine kleine Spende freuen wir uns.



### Sonntagsfrühstück (jeweils 10 Uhr)

Frühstücken Sie doch einmal sonntags im Museum! Verwöhnen Sie Ihren Gaumen im Museum! An Ihrem Platz erhält jede Person einen für sie vorbereiteten Frühstücksteller (Buffetform entfällt aufgrund der aktuellen Situation). Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.

**Gebühr: 20 € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung. Kinder bis zwei Jahre zahlen nichts, Kinder bis zehn Jahre zahlen den halben Preis.**

### Gut gelaunt in den Feierabend – Abendführung mit Sekt oder Selters

Möchten Sie nach der Arbeit noch etwas Kultur genießen? Vielleicht sogar zusammen mit Ihren Kollegen und Kolleginnen? Dann kommen Sie zu uns ins Museum. Zur Begrüßung gibt es wahlweise ein Glas Sekt/Bier oder Softdrink und Snacks.

**Gebühr: 10 € pro Person (Alkoholabgabe ab 18 Jahren)**

14. April

30. Juni

29. September

8. Dezember

(Weihnachtsfrühstück)



18 – 19.30 Uhr

Für Gruppen ab

12 Personen

(auf Anfrage)

### Ihr persönliches Event

Sie sind herzlich willkommen im Deutschen Glasmalerei-Museum! Betriebsausflug, Firmenfest, Tagung, Erstkommunionfeier, Firmung, Konfirmation, Junggesellen\*innenabschied, Trauung und Sektempfang, Geburtstagsfeier, Kaffee und Kuchen, gerne kombiniert mit einer Führung oder einem Workshop, können von Ihnen gebucht werden. Herzlich willkommen sind Sie auch bei der Buchung eines Trauerkaffees.



**Telefon: 02462-99170 oder per E-Mail an: [info@glasmalerei-museum.de](mailto:info@glasmalerei-museum.de)**

Bei allen Workshops wird um Anmeldung gebeten.

Telefon: 02462-99170 oder per E-Mail an:

info@glasmalerei-museum.de

Es wird empfohlen (insbesondere bei den Workshops für Kinder), Kleidung zu tragen, die auch schmutzig werden darf. Bitte denken Sie daran ein Transportbehältnis (z.B. Karton) für die angefertigte Arbeit mitzubringen.

Gesonderte Abholtermine zum Empfang der fertigen Glasarbeiten werden mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Kurs vereinbart (z.B. in den Workshops zur Glasverschmelzung).

**Samstag,  
9. März  
10 – 13 Uhr**

### **Deko-Baumscheibe mit String-Art und Glas**

Außergewöhnlicher Eyecatcher für die Wohnung oder individuelles Geschenk gesucht? Hier entstehen 3D-Glasbilder auf einer Baumscheibe in der sogenannten String-Art-Technik, die individuell gestaltet werden können (zum Beispiel als Buchstabe, Stern oder Herz).

Voraussetzung für die Teilnahme ist der sichere Umgang mit Hammer und Nagel. Bitte einen handelsüblichen Schlosserhammer mitbringen.

**Leitung: Ursula Rings**

**Gebühr: 24 € (inkl. Material für eine Baumscheibe)**



### Glasverschmelzung – Glas und Farbe

Sie erhalten eine fachkundige Einführung in die älteste und zugleich jüngste aller Glastechniken: Glasverschmelzung (Glas-Fusing). Sie können z. B. eine Glasschale oder ein Fensterbild gestalten. Fortgeschrittene wählen ihr Thema selbst aus. Glas hat eine besondere Licht- und Farbwirkung wie kein anderes Material. Lassen Sie sich anregen bei der Arbeit in einer kreativen Atmosphäre.

Werkzeuge können im Kurs entliehen oder erworben werden. Falls vorhanden, bitte mitbringen: Glas-schneider, wasserlöslicher Filzschreiber, Zeichen-papier, Putztuch. Das Verschmelzen und Formen der Kursarbeiten erfolgt in den Tagen nach dem Kurs. Ein Abholtermin zum Empfang der fertigen Glasarbeiten wird mit den Teilnehmern im Kurs vereinbart.

**Leitung: Dr. Wolfgang Schmölders**

**Gebühr: 50 € zzgl. Material (60 € pro kg Glas, je nach Verbrauch)**

**Mittwoch,**

**17. April**

**11. September**

**je 12 – 16.30 Uhr**



### Alles im Rahmen!

Fantasievolle Glasbilder gestalten auf einem mit Stoff bespannten Stickrahmen für Jugendliche und Erwachsene. Nachdem wir in der ersten Phase individuelle Entwürfe überlegen, werden diese danach mit wunderschön farbigen Glasstücken in ein Glasbild umgesetzt.

**Leitung: Ursula Rings**

**Gebühr: 24 € (inkl. Material für einen Rahmen)**

**Samstag,**

**20. April**

**10 – 13 Uhr**



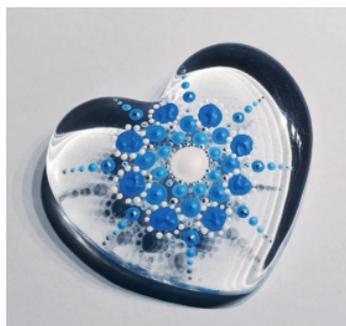
**Samstag,  
12. Oktober  
13.30 – 16.30 Uhr**

### Glas-Punkt-Mandalas

Mit Glasmalfarben gestalten wir in entspannter Atmosphäre Mandalas auf Glasvorlagen in sogenannter Punkt-Technik. Ein wunderschöner Blickfang als Tischschmuck oder auch zum Verschenken.

**Leitung: Ela Bullik**

**Gebühr: 16 € (zzgl. Material ab 5 €, je nach Verbrauch)**



**Samstag,  
19. Oktober  
11 – 17 Uhr**

### Abstraktes Fensterbild in Kupferfolientechnik – Ein Eyecatcher zu jeder Jahreszeit

In diesem Workshop stellen wir ein abstraktes Fensterbild her. Sie erlernen das Glasschneiden und das Ummanteln des Glases mit Kupferfolie und letztlich das Verlöten der Glasteile. Ob Sie Ton in Ton arbeiten, verschiedene Glasfarben kombinieren oder Facetten oder auch Achate verwenden, können Sie selbst entscheiden.



Die Kursleiterin bringt verschiedene Entwürfe mit. Bei speziellen Wünschen bezüglich der Glasauswahl sollte man sich zuvor mit ihr in Verbindung setzen. Bitte einen wasserfesten dünnen Folienschreiber und eine Schere mitbringen. Material wird gesondert abgerechnet.

**Leitung: Marlene Schmitz, Tel. 02461-58025**

**Gebühr: 40 € (zzgl. Material ab 25 €, je nach Verbrauch)**

### Glasverschmelzung – weihnachtlich

Aus selbst geschnittenen Glasstücken werden wir in der Fusing-Technik Weihnachtsdekorationen nach eigenen Entwürfen und Vorlagen herstellen.

**Leitung:** Dorothea Gerards

**Gebühr:** 20 € (zzgl. Material zu 60 € pro kg Glas)



**Samstag,**

**16. November**

**10 – 13 Uhr**

### Weihnachtliche Glasbilder

Ob Tannenbaum, Kerze oder Kranz – lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf und gestalten auf verschiedenen großen Glasplatten ein funkelndes Glasbild. Ein schönes Geschenk oder zum Selbstbehalten.

**Leitung:** Ursula Rings

**Gebühr:** 15 € zzgl. Material ab 4 € nach Verbrauch



**Samstag,**

**16. November**

**10 – 13 Uhr**

**Samstag/Sonntag,  
23./24. November  
2-tägig  
je 11 – 15 Uhr**



### **Schicht für Schicht zum Licht – vielschichtige transparente Glasbilder**

Gestalten und experimentieren mit Glas, Papier und Farben: Wir erschaffen daraus sowie mit Farben und Stiften mehrschichtige, durchscheinende, lichte und räumlich wirkende Bilder und Materialmontagen. Lassen Sie sich von Ihren Fantasien in diesem kreativen Prozess überraschen und beeindrucken. Setzen Sie Ihre Ideen grafisch, malerisch oder reliefartig um. Entdecken Sie im Ausprobieren sowie durch inspirierende Gespräche im Kurs Ihre eigene Experimentierfreude und spielerische Leichtigkeit.

So können Sie z.B. ruhig angelegte, faszinierende Farbfelder entwickeln, expressive und strukturreiche Materialmontagen gestalten oder zeichnerisch und grafisch kontrastreiche Bilderwelten erfinden. Auch eigene Materialien (z.B. dünner Draht, Fotos, Garn und Textilreste) können mitgebracht und eingearbeitet werden.

**Leitung: Barbara Herrmann**

**Gebühr: 45 € zzgl. Material (ab 5 €, je nach Verbrauch)**

**Samstag,  
7. Dezember  
11 – 17 Uhr**



### **Weihnachtliches aus Glas in Kupferfolientechnik**

Aus selbst zugeschnittenen Glasstücken werden in der Kupferfolientechnik weihnachtliche Dekorationsobjekte wie Sterne, Engel, Teelichter oder Tannenbäume erstellt. Sie erlernen den Glaszuschnitt, das Ummanteln mit Folie sowie das Verlöten der Glasstücke.

Bitte einen wasserfesten dünnen Folienschreiber und eine Schere mitbringen. Material wird gesondert abgerechnet.

**Leitung: Marlene Schmitz**

**Gebühr: 35 € (zzgl. Material ab 25 €, je nach Verbrauch)**

### Kreativer Freitag für Klein & Groß

Dieses Angebot richtet sich besonders an Eltern und ihre Kinder, Großeltern und Enkelkinder oder Paten und Patenkinder, die einmal anders Zeit miteinander verbringen wollen: Kunst erleben und in der Museumswerkstatt der Kreativität und Fantasie freien Lauf lassen.

Es werden unterschiedliche Maltechniken (auf Papier) und Glasgestaltungen angeboten.

**Leitung: Dorothea Gerards/Ursula Rings**

**Gebühr: 16 € pro Paar (inkl. Material), jedes weitere Kind 6 €**

**Freitag,**

**26. April**

**28. Juni**

**27. September**

**29. November**

**je 15 – 17 Uhr**



### Hase, Küken & Co.

Aus Rocailles-Perlen und Draht entsteht farbenfroher Osterschmuck zum Aufhängen.

**Leitung: Christine HaBe M.A.**

**Gebühr: 16 € (inkl. Material)**

**Samstag,**

**16. März**

**11.30 – 13.30 Uhr**

**ab 6 Jahren**



### Schillernde Unterwasserwelt

Wir kreieren in diesem Kurs mit buntem Glas und Farben auf Leinwand eine schillernde Unterwasserwelt, in der Tiere und Pflanzen ein farbenfrohes Eigenleben entwickeln.

**Leitung: Ursula Rings**

**Gebühr: 16 € inkl. Material**

**Freitag,**

**12. April**

**14.30 – 16.30 Uhr**

**von 7 – 10 Jahren**



**Sonntag,  
21. April  
14 – 16 Uhr  
ab 10 Jahren**



### Optische Täuschung

Vase oder Gesicht? Illusionen und Merkwürdigkeiten, Unbegreifliches und Unmögliches. Wir nehmen uns die Werke von Sigmar Polke zum Vorbild und erschaffen unsere ganz persönlichen Wunderbilder. Mit Papier, Schere und Stiften lassen wir auf Glas Bilder entstehen, über die man selber erstaunt sein wird!

Einen sogenannten „Rubinischen Becher“ werden wir ganz individuell mit deinem eigenen Profil aus schwarzem Karton herstellen. Das Geheimnis liegt im Schwarz-Weiß-Effekt: Schaut man auf das weiße Feld, taucht eine Vase auf, blickt man auf die schwarzen Felder, stehen sich plötzlich zwei Gesichter gegenüber! Auf Transparentpapier wird er mit Licht seine magische Wirkung entfalten.

**Leitung: Christine HaBe M.A.**

**Gebühr: 22 € inkl. Material**

**Samstag,  
15. Juni  
11 – 15 Uhr  
von 8 – 12 Jahren**

### Wilde Monster und Feenwälder

Wir bauen aus Glas und durchscheinendem Papier, malen mit bunten Farben und Stiften geheimnisvolle, fantastische Bilderwelten. Ihr könnt viele Fantasien, Ideen und auch eigene Materialien mitbringen (Stöckchen, Draht, Tüll, Bonbonpapier...). Entstehen können z.B. das Universum und Raumschiffe, ein Bauernhof mit Tieren, das Labor eines Zauberers, ein Feenwald, ein Gruselschloss, liebe Fabelwesen und wilde Monster und vieles mehr. Seid herzlich willkommen zu diesem tollen Abenteuer.

**Leitung Barbara Herrmann**

**Gebühr: 20 € (zzgl. Material, ab 5 € je nach Verbrauch)**



### Glasperlenspiel

Wir erstellen einen Sonnenfänger aus Glasperlen. Perlen aus Muranoglas fangen das Sonnenlicht ein und schaffen bunte Reflexe. Last Euch von Formen und Farben inspirieren und kreiert Euren eigenen zauberhaften Sonnenfänger.

**Leitung: Christine HaBe M.A.**

**Gebühr: 24 € (inkl. Material)**

**Samstag,**

**22. Juni**

**11 – 13 Uhr**

**ab 8 Jahren**



### Wilde Monster und Feenwälder

Workshop wie am 15. Juni!

**Leitung Barbara Herrmann**

**Gebühr: 20 € (zzgl. Material, ab 5 € je nach Verbrauch)**

**Samstag,**

**5. Oktober**

**11 – 15 Uhr**

**von 8 – 12 Jahren**

### Gläserne

#### Tannenbäumchen

Ein wunderschön beleuchtetes Glastannenbäumchen kann man in diesem Workshop basteln. Schon bei der Herstellung kommt garantiert Weihnachtsstimmung auf.

**Leitung: Ursula Rings**

**Gebühr: 16 € (inkl. Material)**



**Freitag,**

**15. November**

**14.30 – 16.30 Uhr**

**8 – 12 Jahre**

### Nikolauswerkstatt im Glasmalerei-Museum

In diesem Workshop können Familien in gemütlicher Atmosphäre weihnachtliche Dekorationen basteln. Es können beispielsweise Windlichter oder Glascollagen hergestellt werden.

**Leitung: Britta Engelhardt M.A.**

**Gebühr: 16 € pro Paar (1 Erw. und 1 Kind) inkl. ein**

**Glaswerk. Jedes weitere Kind zahlt 6 € für Material.**

**Sonntag,**

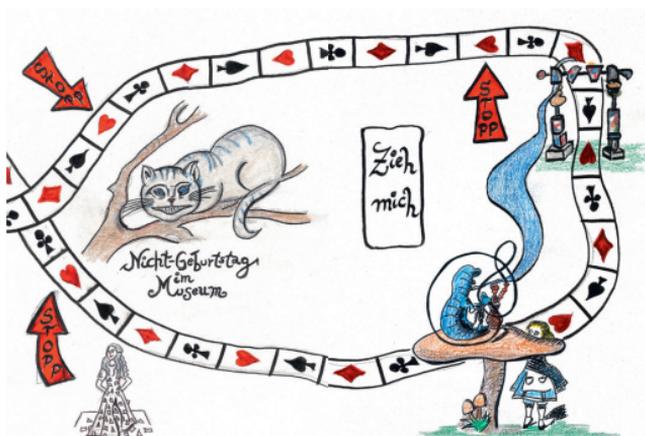
**8. Dezember**

**11 – 13 Uhr**



## Osterferien

25. März – 6. April 2024



Montag,

25. März

10 – 12.30 Uhr

von 6–9 Jahren

**Schnappt der Herzkönigin den Kuchen weg!**

Eine Abenteuer-Reise für Kinder von 6 bis 9 Jahre. Dieser Termin ist für Kinder, die Lust haben das Museum spielerisch zu erkunden. Wir bemalen eine „Trink-mich-Flasche“ und hören dabei die Geschichte von „Alice im Wunderland“. Nach der kreativen Arbeit zeigt sich, ob wir es geschafft haben, den Kuchen für uns zu gewinnen. Wir nehmen Platz an der Kuchentafel des „verrückten Hutmachers“ wo Kuchen und Getränke auf uns warten.

Leitung: Britta Engelhardt M.A.

Gebühr: 18,65 € (inkl. Führung, Material, Verpflegung)

Mittwoch,

10. Juli

10 – 12 Uhr

ab 6 Jahren

## Sommerferien

8. Juli – 20. August 2024

**Es glitzert und funkelt**

Hier lernen die Kinder, ihren eigenen Glasschmuck (Ketten, Ringe oder Armbänder) aus vielfarbigen und glitzernden Glasperlen und -steinen herzustellen.

Leitung: Dorothea Gerards

Gebühr: 10 € (zzgl. Material, ab 7 € je nach Verbrauch)



### Dein farb-tastisches Buch

Die Technik des japanischen Buchbindens ist eine Bindeart, bei der die Blätter zusammen mit den Buchdeckeln mittels Faden oder Bänder von außen sichtbar geschnürt werden. Somit gibt es viele Möglichkeiten für eine kreative Gestaltung. Wir werden von Zuschnitt und Leimen über die Bindetechnik und dem Verzieren des Buchdeckels bis hin zum fertigen Buch alles erlernen. Zum Schluss halten wir ein eigenes Buch in den Händen, das wir als Tage- Freunde- oder Traumbuch benutzen können.

**Leitung: Britta Engelhardt M.A.**

**Gebühr: 24 € inkl. Material**

**Montag,  
12. August  
10 – 13 Uhr  
ab 10 Jahren**



### Herbstferien

**14. – 26. Oktober 2024**

### Da geht dir ein Licht auf

Aus einer opalweißen elektrischen Lampe und Glasstücken in deiner Lieblingsfarbe fertigest du dein eigenes Lichtwerk.

**Leitung: Ela Bullik**

**Gebühr: 20 € (inkl. Material)**

**Sonntag,  
20. Oktober  
11 – 13 Uhr  
ab 6 Jahren**





## **24. August bis 28. September 2024** **Kreativität - Toleranz - Vielfältigkeit**

Im Jahr 2023 haben wir wieder eine Reihe von kreativen Workshops im Rahmen des NRW Kulturrucksacks mit dem Thema „Im Rausch der Farben“ angeboten. Es entstanden viele kreative Objekte in unterschiedlichen Techniken wie Glasverschmelzung, Buchbinden, Glühbirnenfärben, Fotoständer basteln, Malen auf Glas und Fotografieren.

Wir hoffen, auch im Jahr 2024 eine Förderzusage des Landes Nordrhein-Westfalen zu erhalten, um erneut eine Workshopreihe für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren kostenfrei anbieten zu können.

Das Thema für 2024 lautet „Kreativität – Toleranz - Vielfältigkeit“. Der Künstler K. M. Hartmann, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Thema Toleranz. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein sichtbares Zeichen für Toleranz zu schaffen. Dafür hat er die „Stele der Toleranz“ geschaffen. Seine Stelen stehen in 24 Städten und in 8 Ländern. Eine „Stele der Toleranz“ steht seit 2022 auch vor dem Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich. Aber was bedeutet Toleranz? Für mich? Für die Kunst? Wie kann ich Toleranz ausdrücken, sichtbar machen oder sogar ein Zeichen setzen? Lasst uns hierzu kreativ werden.

Die Kunstwerke im Glasmalerei-Museum zeigen eine Vielfalt von künstlerischen Techniken, Ausdrucks- und Darstellungsmöglichkeiten. Lasst uns gemeinsam die Kunst aus einem anderen Blickwinkel entdecken. Das beste Mittel für mehr Toleranz ist es, den eigenen Blickwinkel zu verlassen und zu lernen, die Welt mit den Augen anderer zu sehen und sie so immer wieder neu und anders zu entdecken.

In den Kreativkursen möchten wir einerseits auf die vielfältigen technischen Möglichkeiten der Gestaltung mit Glas, aber auch auf inhaltliche und kreative Umsetzungen eingehen.

So packen wir wieder gemeinsam unseren bunten Kulturrucksack!

**Über die Veranstaltung werden wir in unserem Newsletter, auf der Webseite und in unserem Sonderprogramm, welches im Museum ausliegt, informieren. Weitere Informationen zum NRW Kulturrucksack sind unter [www.kulturrucksack.nrw.de](http://www.kulturrucksack.nrw.de) zu finden.**



## Entdecker-Woche vom 14. – 18. Oktober 2024



Im Rahmen der Entdecker-Woche, die durch Initiative des Schulpsychologischen Dienstes und der VHS Rur-Eifel durchgeführt wird, bietet das Deutsche Glasmalerei-Museum als Kooperationspartner des Projektes zwei **kostenlose Workshops** für Kinder von 6 bis 12 Jahren an.

**Dienstag,**

**15. Oktober**

**10 – 12.15 Uhr**

### Schillernde Unterwasserwelt

Wir kreieren in diesem Kurs mit buntem Glas und Leinwand eine schillernde Unterwasserwelt, in der Tiere und Pflanzen fast zum Leben erweckt werden.

**Leitung: Ursula Rings**



**Mittwoch,**

**16. Oktober**

**10 – 12.15 Uhr**

### Engel und Elfen

Besonders im Herbst begegnen uns viele Engel und Elfen in Geschichten, Bildern und Filmen. Auch im Museum zeigen wir Euch ganz wunderschöne Engelbilder. Jedes Kind kann dann seiner Fantasie freien Lauf lassen und Engel und Elfen – erst auf Papier mit Aquarellstiften und anschließend auf Glas – zum Leben erwecken.

**Leitung: Dorothea Gerards**



### Kindergeburtstag

Eine Geburtstagsfeier wird zu einem besonderen Erlebnis, wenn das Geburtstagskind zusammen mit seinen Freunden die Welt der Glaskunst entdeckt. Nach einer spielerisch gestalteten Führung können die Kinder Erfrischungen und Leckereien einnehmen, die Sie vorbereitet haben. Der Tisch wird von uns gedeckt. Anschließend kann jedes Kind nach eigenen Vorstellungen eine Glasmalerei oder -collage anfertigen. Dabei vergehen zwei Stunden wie im Fluge.

Individuelle Wünsche in Bezug auf die Auswahl der Themen und Termine können Sie gerne mit uns absprechen.

**Gebühr: Ab 100 € pauschal bei 10 Kindern, inklusive Eintritt und Material. Jedes weitere Kind zahlt 5 € für das Material. Die Eltern haben freien Eintritt (bei Glasschmuckkursen ab 115 € pauschal bei 10 Kindern, inklusive Eintritt und Material; jedes weitere Kind zahlt 10 € für das Material). Für Sonntagstermine werden 5 € Aufschlag berechnet.**

## Wettbewerb für Schulen

Achtung liebe Kinder aller Klassen 4 bis 6 des Kreises Düren, Heinsberg und der Städteregion Aachen:

Das Deutsche Glasmalerei-Museum möchte einen Museumsführer für Kinder gestalten und dafür brauchen wir Euch! Besucht uns mit Eurer Klasse im Museum und nehmt an einer kleinen kostenlosen Führung teil. Hierbei lernt Ihr unsere Kunstwerke und das Museum besser kennen.

Danach geht es schon ran an die Stifte und ein Blatt Papier. Und los geht es vor die Original-



**Kunstwerke:** Ihr könnt selbst zum Künstler werden und malt Euer Lieblingswerk und füllt einen Steckbrief mit einer Beschreibung dazu aus.

Ihr könnt für Eure Klasse tolle Preise gewinnen. Der 1. Preis ist ein Workshop im Museum inkl. Material. Der 2. und 3. Preis sind tolle Malpakete.

Einen Termin für Euren Besuch könnt Ihr telefonisch unter 02462 991710 oder per E-Mail an [info@glasmalerei-museum.de](mailto:info@glasmalerei-museum.de) buchen.

Wir freuen uns auf Eure Bilder und Texte!





## Kindertagesstätten und Schulen entdecken das Museum

Die Museumspädagogik des Deutschen Glasmalerei-Museums präsentiert eine Vielzahl von Angeboten für alle Altersstufen und Schulformen. Wir bieten Führungen sowohl im Bereich der Glasherstellung und -verarbeitung als auch durch die ständige Sammlung und die jeweilige Sonderausstellung an. Auf Wunsch können auch Themenführungen erfolgen, wie z. B.:

- „Kirchenfenster – alles andere als langweilig!“
- „Engel und Heilige – Bilder erzählen Geschichten!“
- „Die bunte Welt der Farben und Formen in der Glasmalerei!“

Die in der Führung besprochenen Kunstwerke dienen als Anregung für die praktische Arbeit im anschließenden Workshop, z. B. das Malen auf Glas oder das Herstellen von Glascollagen. Die Themen können individuell mit den jeweiligen Fachlehrern abgesprochen werden. Projektbezogene mehrtägige Workshops oder Arbeitsgemeinschaften (nachmittags) zu aufwendigeren Themen und Techniken (z. B. Bleiverglasung oder Glas-Fusing) organisieren wir gerne mit Ihnen.

### Preisübersicht

Kindergärten und Schulklassen bis 4. Schuljahr haben freien Eintritt, ab 5. Schuljahr ist der Eintritt mit 1,50 € pro Schulkind ermäßigt.

### Führung

35 € pauschal für eine Gruppenführung bis 15 Kinder/Schüler/Jugendliche, ab 16 Kinder wird eine 2. Gruppe gebildet, die eine ermäßigte Führungspauschale von 30 € zahlt. Dauer: ca. 1 Stunde

### Führung und praktische Arbeit mit Farben/Papier

35 € pauschal (siehe Führung), zzgl. 2 € für Material pro Kind/Schüler. Dauer: ca. 1 ½ Stunden

### Führung und praktische Arbeit mit Glas

50 € Betreuungspauschale für eine kleine Führung zu Beginn und einem Gruppenworkshop bis 15 Kinder, ab 16 Kinder wird eine 2. Gruppe gebildet, die eine ermäßigte Betreuungspauschale von 45 € zahlt.

Materialkosten je nach Auswahl der praktischen Arbeit: 4 – 6 € pro Kind/Schüler. Dauer: ca. 2 ½ Stunden



### Das mobile Museum (im Umkreis von 30 km)

Kunstvermittler des Glasmalerei-Museums kommen in Ihre Einrichtung (z. B. Kindergarten, Schule, Seniorenheim, Behinderteneinrichtung) und bieten eine fachliche Einführung in die Welt der Glasmalerei. Anschließend wird ein Workshop geboten. Sie haben die Auswahl zwischen Glascollage und Windlichtern. Alle Materialien werden von uns mitgebracht. Bitte legen Sie die Arbeitsplätze und Tische der Schüler mit Zeitungspapier aus.

Da die mitgebrachten Materialien sehr umfangreich und schwer sind, bitten wir um eine Tragehilfe vor Ort sowie um eine Parkmöglichkeit in der Nähe des Eingangs. Ferner ist es für die Umsetzung vor Ort förderlich, wenn die jeweilige Aufsicht des Hauses anwesend ist.

Dauer: ca. 2 Stunden

Gebühr: 115 € Betreuungspauschale pro Pädagogin zzgl. Material- und Fahrtkosten (bis 15 Personen eine Pädagogin, ab 16 bis 30 Personen zwei Pädagoginnen usw.)

Materialkosten je nach Auswahl der praktischen Arbeit:

Glascollage DIN A5: 4 € , Glascollage DIN A4: 5 € , Windlicht klein: 4 € , mittel: 5 € , groß: 6 € .

Fahrtkosten: 0,35 €/km (vom Museum zur Einrichtung und von dort wieder zurück zum Museum).



## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Deutschen Glasmalerei-Museums Linnich**

Vertragspartner des Kunden:

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich (nachfolgend DGML)

Rurstr. 9 – 11, 52441 Linnich

Tel.: 02462 9917-0, Fax: 02462 9917-25

E-Mail: info@glasmalerei-museum.de

### **§1 Geltungsbereich**

Diese AGB gelten für alle vom DGML angebotenen Veranstaltungen. Hierzu zählen zum Beispiel öffentliche Führungen, Gruppenführungen, Exkursionen, Kindergeburtstage, Ferienaktionen, Workshops, Kurse und Projekte.

### **§ 2 Vertragsabschluss / Anmeldung**

Das DGML bietet anmeldepflichtige und anmeldefreie (öffentliche) Veranstaltungen an.

Der Vertrag über die Teilnahme an anmeldepflichtigen Veranstaltungen des DGML kommt durch Anmeldung des Kunden und Bestätigung des DGML (nach geleisteter Vorkasse) zustande. Voraussetzung für ein Zustandekommen des Vertrages ist die Zahlung der Teilnahmegebühr (siehe § 3 Zahlungsbedingungen). Materialkosten richten sich nach dem Verbrauch und sind daher nach dem Kurs zu entrichten.

Die Anmeldung und die Bestätigung können telefonisch oder schriftlich erfolgen.

Bei Veranstaltungen mit einer Mindestteilnehmerzahl kommt der Vertrag unter der aufschiebenden Bedingung zustande, dass die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird. Die Teilnehmerzahl an den Veranstaltungen kann beschränkt sein. Bei anmeldepflichtigen Veranstaltungen werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Anmeldungen für Gruppenführungen müssen mindestens zehn Tage vor dem Veranstaltungstag beim Museum eingehen.

Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, teilt das DGML dies dem Kunden umgehend mit.

### **Workshops/Kurse mit Kindern**

Bei Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche sind die Altersbeschränkungen zu beachten. Kinder unter 6 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen einen Kurs besuchen.

### **Mobiles Museum**

Bei dem mobilen Museum wird bei einer Teilnehmerzahl ab 15 Personen automatisch eine zweite Pädagogin gebucht. Es liegt im Ermessen des DGML, eine Anfrage zum mobilen Museum anzunehmen oder abzulehnen (Kilometer zum Veranstaltungsort < 30 km).

### **Frühstücke/private Kurse**

Frühstücke und private Kurse sind erst ab einer Teilnehmerzahl von mind. 10 Personen buchbar.

### **Führungen**

Bei Führungen gibt es keine Mindestteilnehmerzahl.

## **§ 3 Zahlungsbedingungen**

Das Entgelt für die Veranstaltung des DGML ist unverzüglich nach der Anmeldung in bar an der Kasse oder per Überweisung zu entrichten. Sofern ein Gruppenentgelt vereinbart ist, bleibt es bei diesem Entgelt in voller Höhe, auch wenn sich die Teilnehmerzahl reduziert.

## **§ 4 Stornierungsbedingungen (bei anmeldepflichtigen Veranstaltungen)**

Eine Stornierung kann nur in Textform (z. B. E-Mail, Brief, Fax) erfolgen. Anmeldungen können bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin kostenlos storniert werden. Bei nicht rechtzeitiger Stornierung wird das jeweilige Entgelt in voller Höhe fällig.

Entsprechendes gilt bei Nichterscheinen zu Veranstaltungsbeginn. Maßgeblich für den Zeitpunkt der Stornierung ist deren Eingang beim DGML. Die Beweislast obliegt dem Kunden.

### **Zusatz zu den Stornierungsbedingungen für Führungen**

Bei Nichterscheinen des Kunden/der Kunden zum vereinbarten Führungstermin oder bei Verspätungen um mehr als 30 Minuten

(ohne Rückmeldung) entfällt der Anspruch auf die Leistung ohne Rückerstattung des Entgelts. Offene Rechnungsbeträge bleiben in voller Höhe bestehen und fällig. Bei übrigen geringeren Verspätungen verkürzt sich die Führung um die entsprechende Zeit. Verschiebungen von Führungen um bis zu 30 Minuten durch das DGML berechtigen nicht zur Reduzierung der Führungsgebühr. Das DGML behält sich das Recht vor, eine Pauschale für angemeldete, aber nicht erschienene Personen zu berechnen.

### **§ 5 Rücktritt des Veranstalters**

Das DGML ist berechtigt, vom Vertrag mit sofortiger Wirkung aus besonderen Gründen zurückzutreten. Das ist insbesondere der Fall, wenn die Veranstaltung aus Gründen abgesagt werden muss, die das DGML nicht zu vertreten hat (z. B. höhere Gewalt)

### **§ 6 Datenschutz**

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt. Das DGML ist berechtigt, alle im Rahmen der Geschäftsbeziehung erforderlichen Daten i. S. d. Bundesdatenschutzgesetzes zu erheben, zu speichern und zu verarbeiten. Der Kunde gestattet dem DGML, diese Daten an mit der Durchführung des Vertrages beauftragte Dritte zu vermitteln, soweit dies zur Erfüllung des Vertrages notwendig ist.

### **§ 7 Anwendbarkeit deutschen Rechts**

Auf das Vertragsverhältnis findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

### **§ 8 Salvatorische Klausel**

Die Unwirksamkeit einzelner Abschnitte dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) hat nicht die Unwirksamkeit der gesamten Bedingungen zur Folge.

### **§ 9 Schlussbestimmung**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen des DGML gelten ab dem 01.01.2019, aktualisierte Fassung ab 06.09.2019.

Alle Angaben ohne Gewähr.

## Mitgliedschaft

Der Förderverein des Deutschen Glasmalerei-Museums Linnich unterstützt das Museum seit dem Um- und Neubau von der Mühle zum Museum.

Mit den finanziellen Beiträgen von mehr als 200 Mitgliedern finanziert der Verein Ausstellungskataloge und die Erweiterung der Sammlung durch den Ankauf von Kunstwerken, Entwurfszeichnungen und Studien, ebenso kunstpädagogische Workshops für Kinder und Jugendliche in der Museumswerkstatt. Durch ehrenamtliche Tätigkeiten helfen Mitglieder bei der Durchführung von Veranstaltungen des Museums und der Organisation von Exkursionen. Die Mitglieder des Vorstands bemühen sich um Sponsoren und Unterstützer, organisieren Benefiz-Ausstellungen und Preview-Veranstaltungen für ihre Mitglieder.

### **Mitglieder des Fördervereins genießen für ihren Beitrag besondere Vorteile:**

Beitrag für *Einzelpersonen* 30 €, darin enthalten:

- kostenloser Eintritt ins Museum
- Einladungen zu Vernissagen und Preview-Veranstaltungen
- Vorzugspreise für Exponate der Benefizveranstaltungen
- Austausch mit anderen Kunstinteressierten, z.B. bei Exkursionen
- kostenlose Zusendung des Veranstaltungsprogramms des Museums

Beitrag für *Familien* 40 €, darin enthalten:

- Vorteile wie bei Einzelpersonen für alle Mitglieder der Kernfamilie

Beitrag für *Private Förderer* 100 €, darin enthalten:

- Vorteile wie bei Einzelpersonen
- + 6 Freikarten für Gäste
- + 1 kostenloses Getränk pro Besuch und pro Person



Vorstand Förderverein  
(v.l.o.n.r.u.):  
Elke Sturm-Barzen,  
Dorothea Flaskamp,  
Justus Peters,  
Marlies Bange  
Karl-Heinrich Herzogenrath,  
Getrud Palluck,  
Konny Hilfert,  
Heinrich Oidtmann  
und Anne Gottwald

Beitrag für *Sponsoren* (Firmen/juristische Personen)  
ab 100 €<sup>1</sup>, darin enthalten:

- Vorteile wie bei Einzelpersonen
- + Nennung auf der Sponsorenwand im Museum
- + Nennung auf der Internetseite des Museums/Partner  
und Sponsoren
- + Möglichkeit für exklusiv organisierte Veranstaltungen  
für Mitarbeiter\*innen und Kund\*innen zu besonderen  
Konditionen
- + Teilhabe an den vielfältigen Präsentations- und Kom-  
munikationsmaßnahmen durch die Presseaktivitäten  
des Museums und des Fördervereins
- + Profit durch steuerliche Vorteile

Der Verein ist steuerlich als gemeinnützig anerkannt  
und kann Zuwendungsbescheinigungen ausstellen.

Die Beitrittserklärung finden Sie umseitig, an der  
Museumskasse und im Internet unter:  
[www.glasmalerei-museum.de/Foerdereverein.pdf](http://www.glasmalerei-museum.de/Foerdereverein.pdf)

<sup>1</sup> *regelmäßige Zuwendung*

**Förderverein Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich e.V.  
Elke Sturm-Barzen (Vors.), Heerbahn 7, 52441 Linnich-Hottorf**



Deutsches  
Glasmalerei-Museum  
Linnich

Rurstraße 9-11, D-52441 Linnich  
Telefon +49 2462 9917 0  
Telefax +49 2462 9917 25  
info@glasmalerei-museum.de  
<http://www.glasmalerei-museum.de>

---

**Ich/Wir möchte(n) Mitglied(er) im Förderverein  
Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich e.V. werden:**

---

Name, Vorname (1)

---

Name, Vorname (2)

---

Straße, Nummer

---

PLZ, Wohnort

---

Telefon, Fax

---

E-Mail

Ich/Wir entrichte(n) den jährlichen Beitrag in Höhe von \_\_\_\_\_ €.

---

Datum, Unterschrift

Ich/Wir ermächtige(n) den Förderverein Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich e.V. widerruflich, den Jahresbeitrag von meinem/unserem Konto  
IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

bei der \_\_\_\_\_

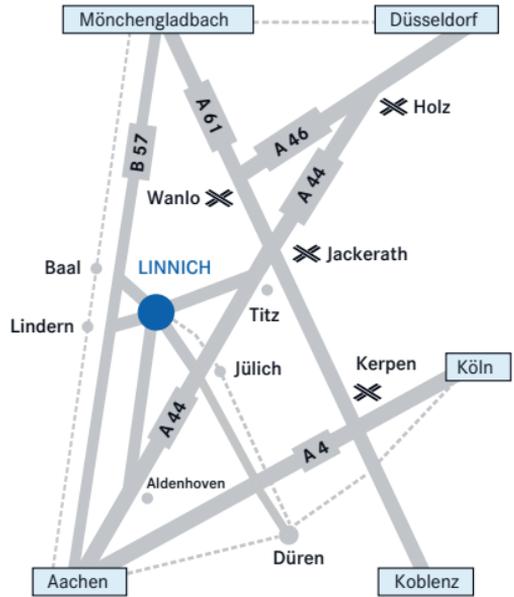
durch Lastschrift einzuziehen.

---

Datum, Unterschrift

### Mit dem PKW

Aus Richtung Köln über die A4/A61/A44, Düsseldorf (A46/A44) über Kreuz Holz bzw. Dreieck Jackerath oder Mönchengladbach (A61/A46/A44) über Kreuz Wanlo, Kreuz Holz bzw. Dreieck Jackerath bis Ausfahrt Titz und über die A44 von Aachen/Benelux bis Ausfahrt Aldenhoven oder Jülich-West. Danach den Hinweisschildern nach Linnich folgen.



### Mit Bus & Bahn

DB-Strecke Aachen-Mönchengladbach-Düsseldorf: Bis Hückelhoven-Baal oder Lindern, von dort mit dem Bus bis Linnich.

DB-Strecke Aachen-Düren-Köln: Bis zum Bahnhof Düren, von dort mit der Rurtalbahn bis zur Endhaltestelle „Linnich-SIG Combibloc“.

### Parkplätze

In der Nähe des Museums gibt es zeitlich begrenzte wie auch zeitlich unbegrenzte Parkmöglichkeiten. Bitte erfragen Sie die Gegebenheiten für PKWs, Busse und Wohnmobile im Museum.

## Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Rurstraße 9–11, D-52441 Linnich

Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags 11–17 Uhr

T +49 2462 99 17 0

F +49 2462 99 17 25

info@glasmalerei-museum.de

www.glasmalerei-museum.de

 glasmalereimuseum

 deutschesglasmalereimuseum

Bankverbindung:

Sparkasse Düren

IBAN: DE94 3955 0110 0003 2137 74

BIC: SDUEDE33XXX



**Herausgeber:** Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

**Fotos:** Laura Aberham, Christopher Auer, Undine Bandelin, Daniel Bartel, Daniel Careno, Deutsches Glasmalerei-Museum (Susanne Lang), Britta Engelhardt, Estate of Sigmar Polke, Dorothea Gerards, Barbara Herrmann, Stefan Johnen, Heinz Jörres, Elena Kelzenberg, Wanda Koller, Konzertdirektion Koltun, Henning Krause, Brigitte Lerho, Katja Mölich, Ursula Rings, Marlene Schmitz, Wolfgang Schmolders, Karin Uhlenbruck, Mareike Tocha, Elmar Valter, Pamela Veggian, Stephan Werner, VG-Bild-Kunst Bonn und Veranstalter

Die im Veranstaltungskalender enthaltenen Informationen wurde sorgfältig aufbereitet. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität kann jedoch keine Haftung übernommen werden. Alle Angaben ohne Gewähr.